

10.12.2020 - 10:30 Uhr

Deutsche Presse-Agentur übernimmt Joint Venture dpa-digital services komplett und schließt IT-Entwicklungscooperation mit österreichischer APA



Hamburg (ots) -

Das gemeinsam mit der APA - Austria Presse Agentur betriebene Joint Venture dpa-digital services GmbH geht zum Jahreswechsel komplett an die Deutsche Presse-Agentur. Die dpa übernimmt die derzeit noch der APA gehörenden 50 Prozent der Anteile und wird damit alleiniger Gesellschafter. Die APA bleibt aber langfristig technischer Dienstleister für den Bereich der mobilen Publikationen (MPS - Mobile Publishing Suite). Österreichische und Schweizer MPS-Kunden werden weiterhin direkt von der APA-IT beliefert.

dpa und APA haben die dpa-digital services 2013 gemeinsam gegründet. Hauptprodukt des Unternehmens ist die Mobile Publishing Suite (MPS), mit der Zeitungen, Magazine oder Beilagen schnell und einfach als E-Paper-App veröffentlicht werden können. Geschäftsführer der dpa-digital services ist und bleibt Meinolf Ellers, Chief Digital Officer (CDO) der dpa. Co-Geschäftsführer Martin Schevaracz gibt zum 31.12.2020 seine Aufgaben ab und konzentriert sich weiter auf seine Tätigkeit als Director International Market Development & Sales bei der APA.

"Seit der Gründung der dpa-ds sind E-Paper in der Mitte des digitalen Medienmarktes angekommen. Sie tragen heute wesentlich zur Verbreitung verlegerischer Medienmarken bei. Die APA und die dpa sind übereingekommen, die dpa-ds enger an die jeweiligen Organisationen zu binden. In der dpa wird das Team der dpa-ds eng mit den Sales- und IT-Bereichen verzahnt," sagt Peter Kropsch, Vorsitzender der dpa-Geschäftsführung. "Durch diese Synergien gewährleisten wir noch bessere Kundenbetreuung. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der APA, deren IT-Bereich die MPS-Technologie stellt, bildet weiterhin die Basis des Angebots."

dpa und APA schließen Entwicklungskooperation

Im Zuge der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse von dpa-digital services haben die beiden Nachrichtenagenturen eine IT-Entwicklungscooperation vereinbart, über die sowohl der Austausch als auch die gemeinsame Entwicklung von Innovations- und Technologiethemen erfolgen wird. Die APA-IT hat dazu bereits eine Reihe technologiebasierter Services für den spezifischen Bedarf von Medien im Programm, wie zum Beispiel Anwendungen zur Messung der Content-Relevanz, automatisierte Keyword-Tools, Statistik-Features für Content-Übernahmen oder News-Screening-Applikationen.

Für Clemens Pig, Vorsitzender der APA-Geschäftsleitung, stellt die IT-Entwicklungscooperation im Zuge der Transaktion einen wichtigen Erweiterungsschritt in der Internationalisierungsstrategie der APA dar. "Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit der dpa als unserem größten internationalen Agentur-Partner im Bereich der redaktionellen Inhalte aufbringung nunmehr auch bei den spielerisch-schöpferischen Technologiethemen eng zusammenarbeiten. Damit können wir Technologie-Lösungen der APA-IT auch für die dpa anbieten und gemeinsam umsetzen".

dpa-ds

Die dpa-digital services sorgt mit der Mobile Publishing Suite für eine einfache und flexible Implementierung von digitalen Zeitungsinhalten in Apps und Websites. Mit seinen Video-Services unterstützt das Unternehmen bei der Integration und Bereitstellung von Bewegtbildern auf Portalen. Dazu gehören die Konvertierung für das optimale Abspielen auf allen Geräteklassen sowie die Einbindung vordefinierter Werbeformate. Ein weiteres Standbein ist der Smart Content Service. Mit Hilfe automatischer Keyword-Vergabe, Vorschlagsfunktion oder intelligenter Text-Verkürzung erleichtert die dpa-digital services das Publizieren von Inhalten.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 177 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: www.dpa.com/de/social-media

Über APA:

Die APA - Austria Presse Agentur setzt sich aus der genossenschaftlich organisierten Nachrichtenagentur und nationalen und internationalen Tochterunternehmen zusammen. Sie befindet sich im Eigentum österreichischer Tageszeitungen und des ORF und bietet hochwertige inhaltliche wie technologische Lösungen für den Redaktions- und Medienbetrieb sowie die Kommunikationsbranche.

Die Redaktion versorgt weite Teile der österreichischen Medienlandschaft mit aktuellen Nachrichten in Texten, Bildern, Grafiken, Audio- und Videoformaten. Die Berichterstattung der APA dient Medien als zuverlässige, unabhängige, schnelle und faktenbasierte Quelle.

Mehr unter www.apa.at

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Deutsche Presse-Agentur übernimmt Joint Venture dpa-digital services komplett und schließt IT-Entwicklungscooperation mit österreichischer APA / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/dpa-digital services"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100861561> abgerufen werden.